

## **Schüler lassen sich „coachen“**

Gymnasiasten machen es in  
Höchstadt wie Spitzenmanager

**HÖCHSTADT – Spitzenmanager tun es, und Sportler sowieso: Sie greifen auf das Know-how eines professionellen Coachs zurück. An sechs aufeinanderfolgenden Samstagen haben es jetzt auch elf Schüler der zehnten Klasse des Gymnasiums getan.**

Entstanden ist die Idee an einem Klassenelternabend im Oktober 2008, als das Thema „Projektarbeit“ in der neuen G8 Oberstufe vorgestellt wurde. Karin Scherer, Mutter eines Schülers aus der 10. Jahrgangsstufe – entwickelte mit ihrem Mann fünf Module, die aus der eigenen Berufspraxis stammen. Den organisatorischen Rahmen bildete das Gymnasium Höchstadt zusammen mit der vhs Höchstadt.

Thema für das erste und zweite Modul war „Gruppendynamik“. Im dritten Modul erhielten die Schüler Tipps zum Körper- und Stimmtraining.

Als Vorbereitung für das vierte Modul sollten die Schüler ihre eigenen „Zeitfresser“ über einen Zeitraum von drei Schultagen erfassen und dokumentieren.

Diese wurden in Gruppenarbeiten zusammengefasst. Anhand der gewonnenen Ergebnisse wurden Lösungen erarbeitet, um das eigene Zeitmanagement zu optimieren.

Im fünften Modul ging es um die Frage betrachtet: Was macht ein erfolgreiches Projekt aus?

Heute findet das Schülercoaching seinen Abschluss.